

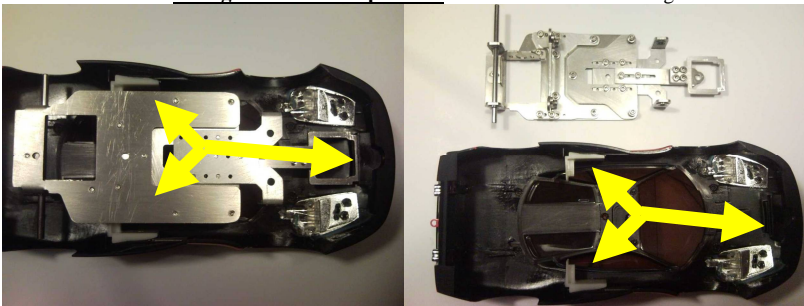




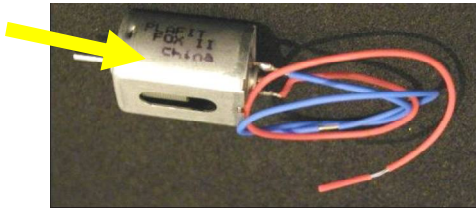
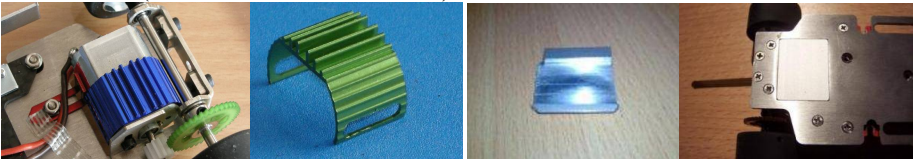




Fight Reglement 2010



Fight Reglement

<p>Karosserie</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Erlaubt sind nur Mini-Z® Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik, keine aus Lexan® INFO! → Einzelzulassung für den Karosserietyp Renault Megane Trophy des Herstellers TRP® Der Karosserietyp vom Hersteller Kyosho® ist frei wählbar. Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen lackiert und mit Klarlack versehen werden. Eine Lackierung sollte in der Optik eines Rennfahrzeuges entsprechen, eine Phantasie Beklebung unter Verwendung von Wasserschiebebildern (Decals) oder Aufklebern (z.B. 962er Decals auf einen DBR9 kleben) ist erlaubt, das Fahrzeug muss allerdings mindestens mit Startnummern versehen sein dazu gehören auch lackierte Karosserien / Straßenversionen. Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden. Ausnahmen: z.B. Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Rennleitung vorgenommen werden wenn diese Karosserietypen noch nicht in der FAQ Liste aufgeführt wird. Die jeweilige Rennleitung sollte sich vorher mit dem Verantwortlichen des Reglements in Verbindung setzen. Da es zur Zeit der Erstellung des Reglements bis jetzt nur 1 Fahrzeugtyp gab (Gruppe C Mazda) wo diese Änderungen notwendig werden kann. Diese Fahrzeuge werden zukünftig in einer FAQ Liste mit Beschreibung / Bilder aufgeführt, um zukünftig Diskussionen zu vermeiden. der Austausch der original Scheiben durch Lexan® - Scheiben oder ähnliches ist um sämtlichen Diskussionen aus dem Weg zu gehen nicht gestattet. Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig. Der Lichteinbau ist freigestellt. Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen. Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt! Der rekonstruierte Heckspoiler muss dem Originalen Serien Heckspoiler in Art und Position entsprechen, und auf Verlangen muss auch dies nachgewiesen werden. Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt! Fahrzeuge ohne Serienheckspoiler, können durch Atomic Einheitsheckspoiler mit folgenden Artikelnummern versehen werden. INFO! → Diese Heckspoiler dürfen nicht als Ersatz für Serienheckspoiler verwendet werden. <ol style="list-style-type: none"> AR084 Doppelter GT Spoiler in weiß AR085 Doppelter GT Spoiler in weiß (SL - Design) AR086 Doppelter GT Spoiler in weiß AR087 Einfacher GT-Spoiler in weiß AR088 Doppelter GT Spoiler in schwarz (SL-Design) AR089 Einfacher GT Spoiler in schwarz (SL Design) AR90 Doppelter GT Spoiler in schwarz AR91 Einfacher GT Spoiler in schwarz Bohrungen für diese Heckspoiler müssen gemacht werden und die Befestigung muss durch die mitgelieferten Schrauben erfolgen Diese Heckspoiler sind z.B. unter www.atomic-shop.de oder anderen Shops erhältlich. Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen (Ausnahmen siehe FAQ).
<p>Basis / Fahrwerk</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Es sind nur Serienchassis aus Metall zugelassen. Der Hersteller des Chassis ist freigestellt. Empfohlen werden Schöler®, Momo®, Slotdevil®, MSR®, Plafit® ansonsten muss nachgewiesen werden dass es sich um ein Serienchassis handelt, dass in großer Stückzahl angefertigt und über die bekannten Slotracing Shops vertrieben wird / wurde und für jeden frei erhältlich ist / war. Sogenannte vollwertige Klick to Race Chassis wie z. B. das miniZett1 von JSR®, GZ Chassis von PN Slot oder Schöler können ohne weiteres mitfahren. Die Regionsverantwortlichen entscheidend ob sie eine Extra Wertung für Einsteiger oder Kinder mit diesen Chassis einführen. Eine Einteilung erfolgt dann durch die Regionsverantwortlichen bei gewissem Zuspruch. Die Klick Chassis müssen an den 3 Original Aufnahme Punkten der MiniZ Karosserie eingeklickt werden. (siehe Bilder) <div data-bbox="539 1496 1343 1800" data-label="Image">  </div> <ul style="list-style-type: none"> Es sind keine Eigenbau Chassis zugelassen. Es dürfen nur Original Grundplatten sowie Zubehörteile der jeweiligen Chassishersteller verwendet werden. Das heißt z.B. keine breiteren, längeren, dickeren Grundplatten usw. von diversen Zubehöranbietern. Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen. Ein bearbeiten des Serienchassis durch Erleichterungsbohrungen, Fräsen usw. ist nicht erlaubt. Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite. Die Bodenfreiheit muss vor und während des Rennens bei Holzbahnen min. 1,0 mm und bei Carrerabahnen 1,2 mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie). Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.

Fight Reglement 2010

	<ul style="list-style-type: none"> • Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig. • Keine Magnete. • GFK und Carbonteile wie Karosseriehalter, H-Träger, Leitkielhalter und Federelement vom Chassishersteller werden empfohlen sind aber auch aus dem Angebot anderer Hersteller die im Handel frei erhältlich sind (z.B. Bleck Center, Umpff[®]) zulässig, diese müssen aber denen der Chassishersteller in Art, Form sowie Materialstärke entsprechen. Es muss auf Anfrage der Rennleitung nachgewiesen werden das es sich um Serienteile handeln. Ausgeschlossen sind Eigenbauten. INFO! → Aufgrund starker Toleranzschwankungen in diversen Carbonteilen empfehlen wir zukünftig die Verwendung von Teilen aus den Chassis Kits der Hersteller. Denn nur Original ist genial ☺
<p>Achsen / Getriebe</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. • Auf dem Motor ist ein Standart Messing Ritzel mit 12 Zähnen aufgespresst • Nur 3 mm Achsen / Vollstahl, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt. • Lager sind freigestellt. • Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.
<p>Motor</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Plafit[®] Fox2 – 13D mit 27000U/12V/0,7A Artikel Nr. PF 8894, ungeöffnet. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck von Plafit[®] nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann.  <p> Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufen lassen drauf sprühen oder pinseln. → Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen. ←</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorkühler sowie Kühlplatten zum einsetzen in den Motorausschnitt von Fahrwerken sind zugelassen, dürfen aber nicht verklebt werden (unkennlich machen des Motors). 
<p>Motor <i>Sonderregelung Fight Serie</i></p> 	<p>Für den MiniZ Fight werden FOX 2 Motoren zur Verfügung gestellt. Diese Motoren werden vor jedem Lauf verlost. Die Motoren wurden alle geprüft, und von der Rennleitung gewartet. Die Motoren haben annähernd gleiche Leistungsdaten. Um dies Einheitlich und schnell anschließen zu können, werden Die Motoren mit Kabeln zum einstecken an den Leitkiel versehen. Die Länge der Kabel darf nicht verändert werden, da unterschiedliche Karosserien verwendet werden, und nicht dauernd neue Kabel angelötet werden. INFO! Ein Ölen oder Behandeln der Motoren mit sonstigen Flüssigkeiten / Chemikalien durch Fight Teilnehmern ist nicht gestattet, um eine Unverträglichkeit von Ölen untereinander zu vermeiden.</p> 
<p>Felgen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinten: Max. 16 mm breit, Durchmesser frei Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 6mm breit Empfohlener Außendurchmesser der Felge min. 16,0 mm - max. 16,5 mm (da Einheitsreifenpflicht) • Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, SSH, TT Racing • 8 Loch Felgen die den Sigma Pro Felgen entsprechen (z.B. auch Bleck 8 Loch Felgen) sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze, ein Aufpolieren wertet diese Felgen noch auf. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen.  <ul style="list-style-type: none"> • 3 D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder sonstigem Kunststoff sind bei Töpfchenfelgen oder anderweitig gelochten Felgen Pflicht, Papiereinsätze sind nicht zulässig.

Fight Reglement 2010

<p>Reifen hinten</p>	<p>Ab 2010 werden PU Einheitsreifen vorgeschrieben, die sogenannten MiniZ SLOTCAR-SPEEDTIRES by DiSo[®] sind Exklusive Sonderanfertigungen für die MiniZ Fight Rennserie. Erhältlich sind die Reifen vorerst ausschließlich nur über die Regionsverantwortlichen. Der Reifen wird rechtzeitig vor Beginn der Saison verfügbar sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breite max. 15 mm. • Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein. • Der Schliff ist frei wählbar • Das Anschleifen der Reifen und Rundscheifen der Reifenkanten ist gestattet. • Nur PU-Gummireifen (für Clubserien können auch andere Reifenhersteller verwendet werden z.B. Dickel, Wiesel, Ortman, DiSo, Odes, Obzid, Endurance usw.)
<p>Reifen allgemein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Behandeln der Reifen mit jeglichen Flüssigkeit / Chemie ist verboten. • Das übereinander- oder nebeneinander kleben (mehrere Schichten) von verschiedenen Reifentypen, Materialien usw. ist nicht erlaubt!! Der Reifen muss aus einem Stück sein.
<p>Reifen vorne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen. • Breite max. 10 mm. • Auflagefläche mind. 6 mm. • das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt. • Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein. • Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet. • Reifentyp frei wählbar.
<p>Gewicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 175 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer. • Als Trimmgewichte sind nur noch kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebebewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen in max. 12 mm Breite zugelassen, die Position der Gewichte ist freigestellt. • Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte). • Ein festschrauben durch zusätzliche Bohrungen am Chassis ist nicht erlaubt
<p>Bahnspannung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 12,0 Volt max. die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden, und wird vom Veranstalter / Bahnbetreiber festgelegt. Die Voltzahl ist der max. Wert für Holzbahnen, bei entsprechend Großen Carrera Bahnen kann die max. Voltzahl deutlich höher liegen.
<p>Regler</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.
<p>Reparaturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. • Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen. • Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. • Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
<p>Parc Ferme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen zum Rennen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen und auf die Bahn gestellt werden. • Stichproben können auch während des Rennens jederzeit ohne Ankündigung gemacht werden. • Die Fahrzeuge dürfen erst aus dem Parc Ferme entnommen werden, wenn dies die Rennleitung ausdrücklich aufhebt und erlaubt. • Wird am jeweiligen Renntag die Parc Ferme Regelung verletzt sowie die Benutzung von Chemie an den Reifen oder Motoren festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.
<p>Sonstiges</p>	<p>Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p> <p style="text-align: center;">Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !! Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.</p> <p style="text-align: center;">Änderungen vorbehalten.</p> <p style="text-align: center;">Änderungen / Optimierungen für 2010 sind farblich in den einzelnen Sparten mit einem markiert!</p>
<p>Infos zum Reglement</p>	<p style="text-align: center;">MiniZ Serie: www.miniz-info.de E-Mail: info@miniz-info.de</p>

**FAIR
GEHT
VOR**



als Fahrer und Einsetzer!